

Anmeldung:

Anmeldung über:

<https://registration.contag-dresden.de/event/54539576>

Anmeldeschluss
16. Juni 2011

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre gewählte Arbeitsgruppe an.

Die Zahl der Plätze für die Arbeitsgruppen ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Die Anmeldung zur Arbeitsgruppe ist bindend und kann nicht geändert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die CONTAG GMBH DRESDEN, 0351 652 86 37 oder per E-Mail an dialog@contag-dresden.de

Hinweis:

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Tagung wird als Fortbildungsveranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport anerkannt.

Für die Übernahme der Reisekosten stellen die Lehrkräfte bitte einen Dienstreiseantrag bei ihrer zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur unter Angabe der Servicestelle Ganztagsangebote als Veranstalter.

Veranstalter:

Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen

Die Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen ist eine Kooperation des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Die Arbeit konzentriert sich auf die Unterstützung von Schulen, die Ganztagsangebote auf- und ausbauen möchten.

Anreise:

Tagungsort:

Kraftwerk e.V.
Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

Öffentlicher Nahverkehr über die Buslinien der CVAG:

ab Hauptbahnhof - Linie 32 Richtung Rottluft bis Haltestelle „Richard-Hartmann-Platz“

ab Zentralhaltestelle - Linie 21 Richtung „Borna“ bis Haltestelle „Richard-Hartmann-Platz“

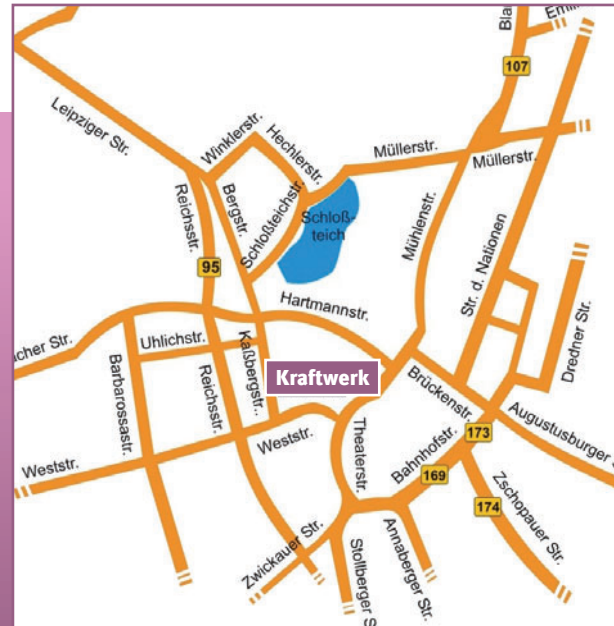
Linie 62 Richtung „Flemmingstraße“ bis Haltestelle „Kaßbergstraße“

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.cvag.de

Anreise mit dem PKW: Aus Dresden A4 Richtung Chemnitz/Leipzig fahren, bei der Ausfahrt 69 Chemnitz-Mitte in die Leipziger Straße/B95 einordnen, nach 4,9 km links abbiegen in die Hartmannstraße, nach ca. 230 m rechts auf die Kaßbergstraße, das Ziel befindet sich links nach ca. 150 m.

Pkw-Parkplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden.

Lageplan:



Fachtag „Individuelle Förderung im Ganztag“

24. Juni 2011,
Kraftwerk e.V. Chemnitz

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS UND SPORT





Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie am 24. Juni 2011 zu unserem Fachtag „Individuelle Förderung im Ganzttag“ im Kraftwerk e. V. in Chemnitz zu begrüßen.

Der Schwerpunkt der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten liegt auf den leistungsdifferenzierten unterrichtsergänzenden Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler. Es gilt, leistungsstarke wie auch leistungsschwache Schüler gezielt zu fördern und zu fordern, mit dem Ziel, Begabungen zu erkennen und Lernschwierigkeiten zu verringern. Die Unterstützung beruht auf diagnostischen Grundlagen und kann individuell, partnerorientiert, gruppenbezogen oder themenorientiert ausgerichtet werden.

Wir möchten Ihnen auf diesem Fachtag Anregungen geben, wie Sie die individuelle Förderung im Ganzttag an Ihrer Schule weiterentwickeln können. Dazu werden die Begriffe Individualisierung, Differenzierung sowie Fördern und Fordern geschärft. Ebenfalls wird aufgezeigt, wie Kinder lernen und wie Lehrer als Lernbegleiter Schüler unterstützen können.

In der Arbeitsgruppenphase erlangen Sie methodisches Wissen, wobei Ihnen praktische Beispiele als Anregungen für Ihre Schule dienen sollen.

Herzlich willkommen
Ihre Servicestelle Ganztagsangebote

Ablauf:

Tagesmoderation:
Wolfgang Markert, Sächsische
Bildungsagentur, Regionalstelle Chemnitz

- 09:15 – 09:45** Eröffnung:
Martina Jahn und Florian Mindermann,
Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen
- Grußwort:
Dr. Angelika Dittrich, Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport
Dr. Dorit Stenke, Sächsisches Bildungsinstitut
- 09:45 – 10:30** Wie lernen Schülerinnen und Schüler?
Ergebnisse aus dem Projekt „Fokus Kind“
Dr. Patricia Liebscher-Schebiella,
Sächsisches Bildungsinstitut
- 10:30 – 11:00** Kaffeepause
- 11:00 – 11:45** Individuelles Fördern – individuelle Lernbegleitung
Carina Kendler, Sächsisches Bildungsinstitut
- 11:45 – 12:15** Unterstützungssystem „Individuelles Fördern“
Michaela Bausch, Sächsische Bildungsagentur,
Regionalstelle Chemnitz
- 12:15 – 13:00** Mittagspause
- 13:00 – 15:15** Arbeitsgruppenphase
(mit individueller Kaffeepause)
- 15:15** Ende der Veranstaltung

Arbeitsgruppen:

- A 1: Ideenbörse: Methoden individueller Förderung**
Moderation Frank Hielscher, freiberuflicher Referent
a) Methode Lerntagebuch:
Torsten Buchner, Südschule Lemgo, Grundschule
b) Methode Logbuch: Wilhelm Barnhusen,
Paul-Gerhard-Schule Werl, Grundschule
c) Methode Bildungsvereinbarung: Kerstin Butze und
Birgit Bauer, Mittelschule Ehrenfriedersdorf
- A 2: Vielfalt individuellen Lernens mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler**
Liane Frassek, Mittelschule Niederwiesa
Martina Uhlmann, Mittelschule Clara Zetkin, Freiberg
- A 3: Förderung von sozialen Kompetenzen**
Heike Kurz & Thomas Lorenz, 128. Mittelschule Dresden
- A 4: Begabtenförderung durch Einbindung außerschulischer Partner**
Kerstin Klein, Gymnasium Einsiedel
- A 5: Reflexion und Rückmeldekultur im Unterricht und in Ganztagsangeboten**
Anke Dobiosch, Berufsschulzentrum Schwarzenberg
Benno Weber, Berufsschulzentrum Werdau
- A 6: ADHS – Grundlagen und individuelle Förderung im Ganzttag**
Ramona Wiedemann, freiberufliche Referentin
Philine Bury, Mittelschule Neukirchen/Erzgebirge
- A 7: Pädagogische Diagnostik – individuelle Förderung im Rahmen von Ganztagsangeboten**
Dr. Sabine Knauer, freiberufl. Erziehungswissenschaftlerin
Karla Köhler, Leon-Foucault-Gymnasium, Hoyerswerda
- A 8: Leseförderung im Ganzttag**
Dr. Karin Richter, Universität Erfurt
Silke Hüge, Grundschule Niederlößnitz
- A 9: Individuelles Fördern und Projektarbeit im Rahmen von Ganztagsangeboten**
Annelie Weiß, Goetheschule Breitenbrunn, Mittelschule
Barbara Milhahn, Kinderschutzbund